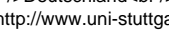




Modellierung von Wassersystemen:

Modellierung von Wassersystemen: Vom 10. bis 13. Juni ist die Universität Stuttgart Austragungsort der bereits 20. International Conference on Computational Methods in Water Resources (CMWR). Sie ist die führende Tagung auf dem Gebiet der Hydrosystemmodellierung und findet alle zwei Jahre im Wechsel in den USA und Europa statt. Rund 300 Teilnehmer von fünf Kontinenten nutzen dieses Jahr das Forum, um sich über aktuelle Entwicklungen und Anwendungen von Modellierungstechnologien im Umgang mit Wasserressourcen auszutauschen. In rund 50 Sessions und Vorträgen präsentieren international ausgewiesene Forscherinnen und Forscher neueste Erkenntnisse und Fragestellungen aus den Gebieten der Gewässerökologie, Oberflächen- sowie Untergrundhydrologie, Geomechanik sowie Softwareentwicklung. Im Fokus stehen dabei gesellschaftlich dringliche Fragen wie die der Energiespeicherung und ihrer Konsequenzen für die Wasserressourcen oder die Möglichkeiten, Überschwemmungen besser vorherzusagen. Wie sich der Klimawandel auf lokale wie globale Wasserkreisläufe auswirkt, ist genauso Thema wie die Altlastensanierung nach Verschmutzungen oder der Umgang mit immer größeren Datenmengen bei der Modellierung einzelner Hydrosysteme. Weitere Sessions geben einen Überblick über verbesserte Methoden und Modellierungen zur Analyse neuartiger Technologien wie dem Fracking oder der Co2-Speicherung, Zum Auftakt der viertägigen Konferenz wird mit einem Rückblick auf die Tagungsgeschichte nicht nur das Jubiläum der 20. CMWR-Tagung gefeiert, sondern gleichfalls ein Ausblick auf Entwicklungen und zukünftige Herausforderungen auf dem Gebiet der Modellierung wasserbezogener Fragestellungen gewagt. Zusätzlich zu den Vorträgen bieten Postersessions vor allem den Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftlern die Gelegenheit, ihre Projekte einem größeren Fachpublikum vorzustellen und Kontakte zu knüpfen. In Stuttgart hat das Thema der Wasser- und Umweltsystemmodellierung eine lange Tradition, die neben dem Wasserforschungszentrum seit 2007 durch den Exzellenzcluster Simulation Technology (SimTech) sowie das internationale Graduiertenkolleg Non-linearities and Upscaling in Porous Media (NUPUS) verstärkt fortgesetzt wird. Organisator der diesjährigen Tagung ist das Institut für Wasser- und Umweltsystemmodellierung. Vertreter der Medien sind herzlich willkommen. Gerne vermitteln wir Ihnen ein Hintergrundgespräch mit dem Veranstalter der Tagung, Prof. Rainer Helmig, sowie Interviews vor Ort oder am Telefon, zum Beispiel zu Fragen des Einsatzes von Modellen im Wasserschutz, Fragen der Softwareentwicklung für immer komplexere Modellierungen, Fracking, Co2-Speicherung. Das Programm sowie weitere Informationen finden Sie unter: <http://www.cmwr14.de> Universität Stuttgart Keplerstraße 7 70174 Stuttgart Deutschland Telefon: +49-(0)711-121-0 Telefax: +49-(0)711-121-2113 Mail: poststelle@uni-stuttgart.de URL: <http://www.uni-stuttgart.de/> 

Pressekontakt

Universität Stuttgart

70174 Stuttgart

uni-stuttgart.de/
poststelle@uni-stuttgart.de

Firmenkontakt

Universität Stuttgart

70174 Stuttgart

uni-stuttgart.de/
poststelle@uni-stuttgart.de

Die Universität Stuttgart liegt inmitten einer hochdynamischen Wirtschaftsregion mit weltweiter Ausstrahlung, einer Region, die sich auf den Gebieten Mobilität, Informationstechnologie, Produktions- und Fertigungstechnik sowie Biowissenschaften profiliert hat. Die Stuttgarter Hochschule, die im Jahr 2004 ihr 175-jähriges Jubiläum feierte, wurde 1829 zu Beginn des industriellen Zeitalters in Europa gegründet. Die Kooperation zwischen technischen und naturwissenschaftlichen sowie geistes- und sozialwissenschaftlichen Fachrichtungen zählte immer zu der besonderen Stärke der Universität Stuttgart. Mit diesem Anliegen hat sie sich zu einer modernen leistungsorientierten Universität mit umfassendem Fächerkanon und einem Schwerpunkt in den technischen und naturwissenschaftlichen Disziplinen entwickelt. Nicht ?Berufsqualifizierung allein ist die Maxime, sondern ?Technik, Wissen und Bildung für den Menschen lautet der Wahlspruch der Universität Stuttgart.